

VCI-Mitgliederumfrage Mai 2026

ESKALATION AM PERSISCHEN GOLF: AUSWIRKUNGEN FÜR DIE CHEMIEINDUSTRIE

Stand: Mai 2026

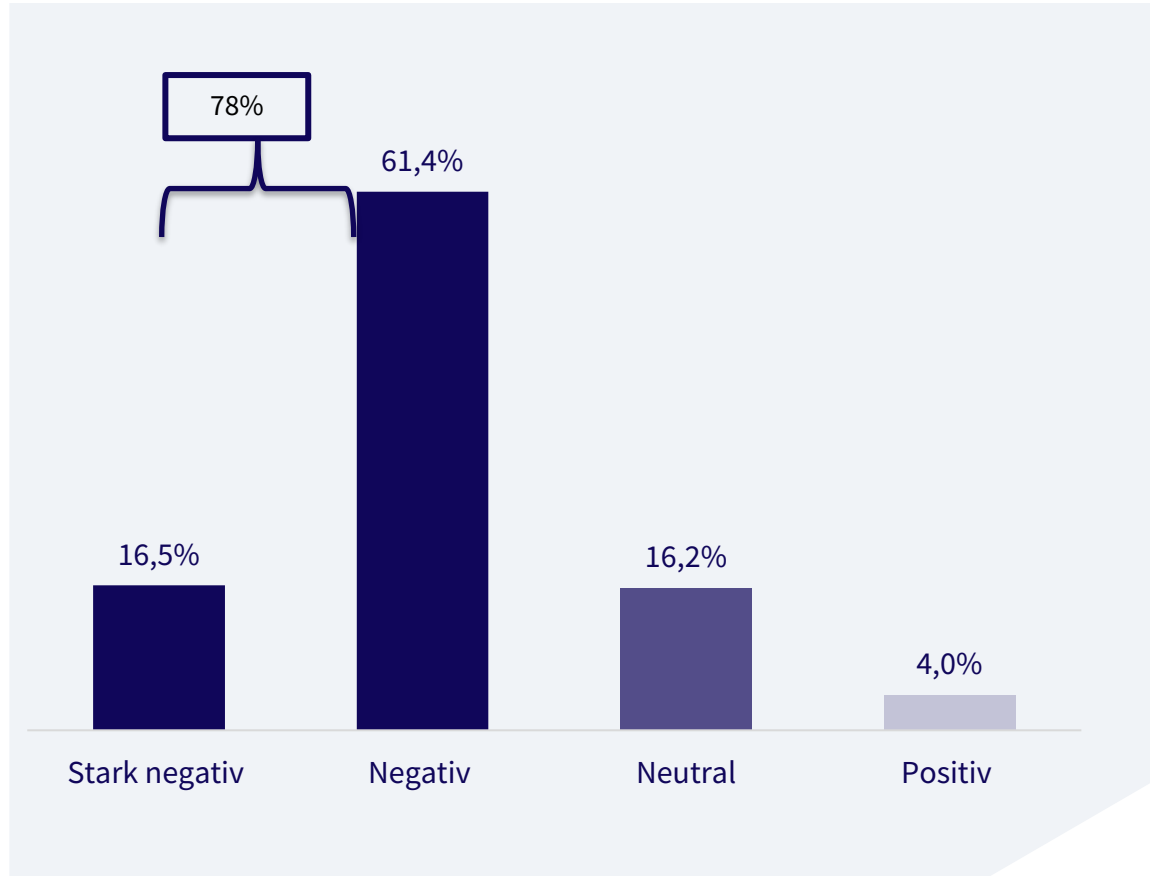
Verband der
Chemischen Industrie e.V.
ELEMENTAR FÜR DEUTSCHLAND



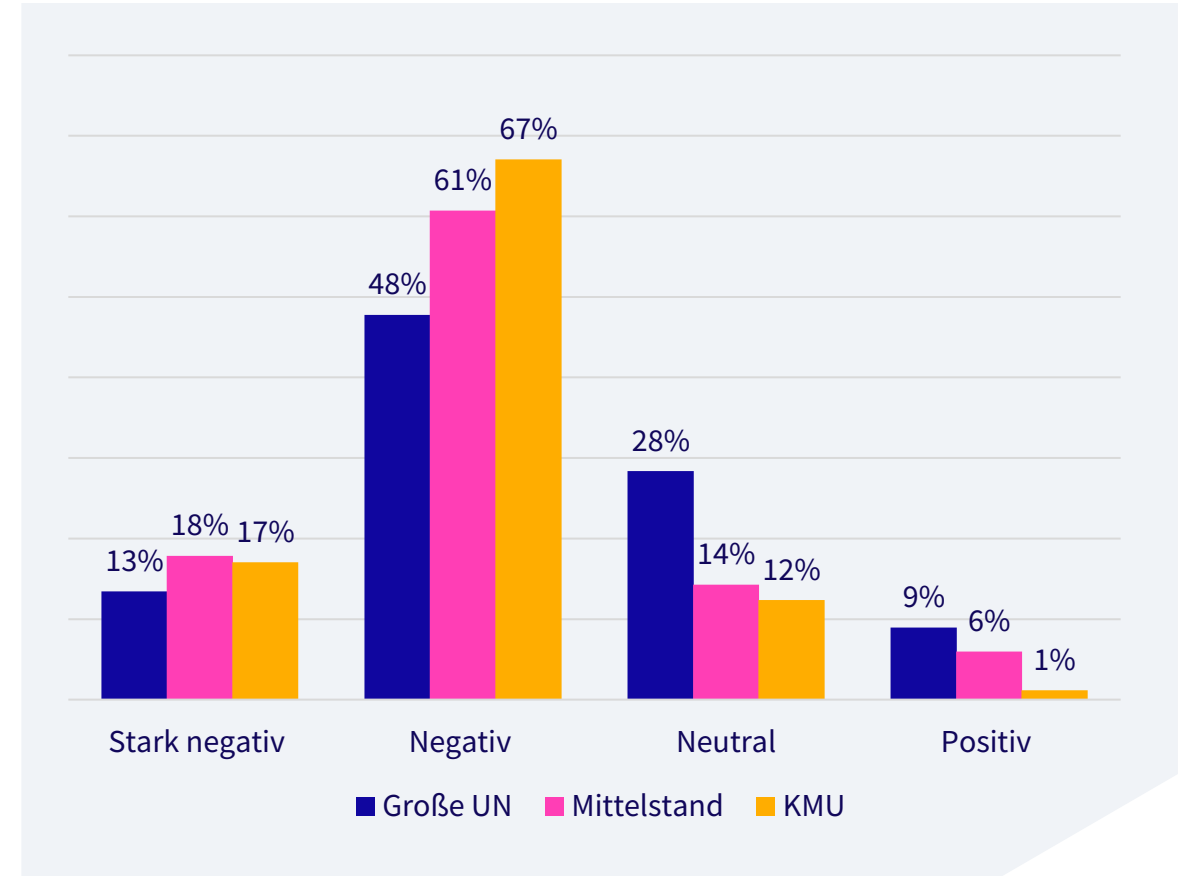
BELASTUNGEN ÜBERWIEGEN – JE KLEINER DAS UNTERNEHMEN, UMSO STÄRKER FALLEN DIE NEGATIVEN EFFEKTE AUS

Wie wirkt sich der Irankrieg auf die Unternehmen der Chemie- und Pharmaindustrie aus?

Antworten alle Unternehmen



Antworten nach Größenklassen

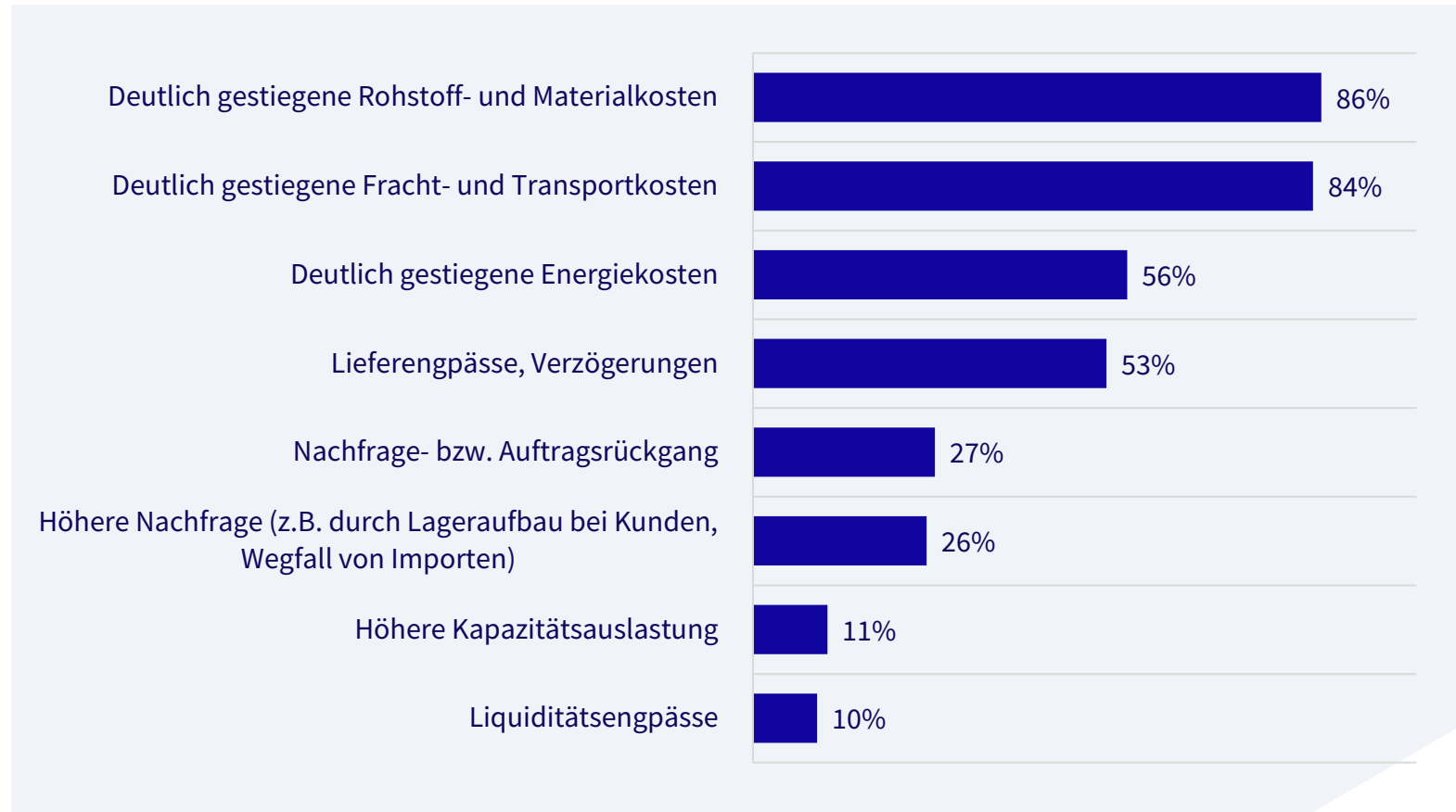


Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Mai 2026

KOSTENANSTIEG IST HAUPTPROBLEM

Auswirkungen des Irankriegs

Anteile der antwortenden Unternehmen in Prozent



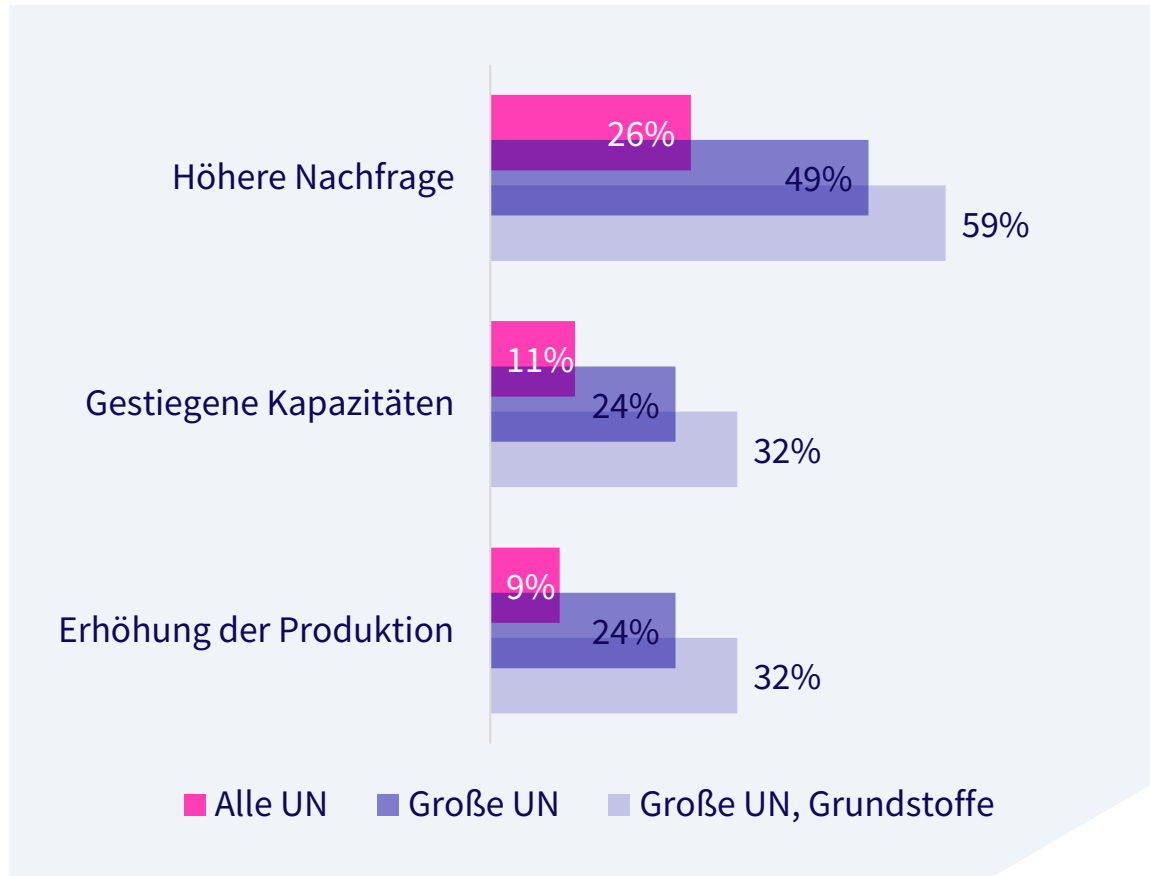
Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Mai 2026

- » Die Auswirkungen des Irankriegs zeigen sich vor allem auf der **Kostenseite** – Preise für Rohstoffe, Transport und Energie steigen.
- » Mit der Dauer des Konflikts nehmen auch die **Lieferengpässe** zu.
- » Die höheren Kosten entlang der gesamten Wertschöpfungskette und auch beim Endkunden führen zu einem **Nachfragerückgang**.
- » **Positive Aspekte** vermelden auch einige Unternehmen: Wettbewerber aus dem Nahen Osten und dem stark betroffenen Asien können nicht liefern, gleichzeitig bauen einige Kunden vorsorglich Lager auf. Das führt stellenweise zu höherer Nachfrage und einer steigenden Kapazitätsauslastung – zumindest kurzfristig.

POSITIVE AUSWIRKUNGEN VOR ALLEM IM GRUNDSTOFFBEREICH – UND DAMIT VOR ALLEM FÜR GROßE UNTERNEHMEN

Auswirkungen und Reaktionen nach Unternehmensgröße und Geschäftsfeld

Anteile der antwortenden Unternehmen in Prozent

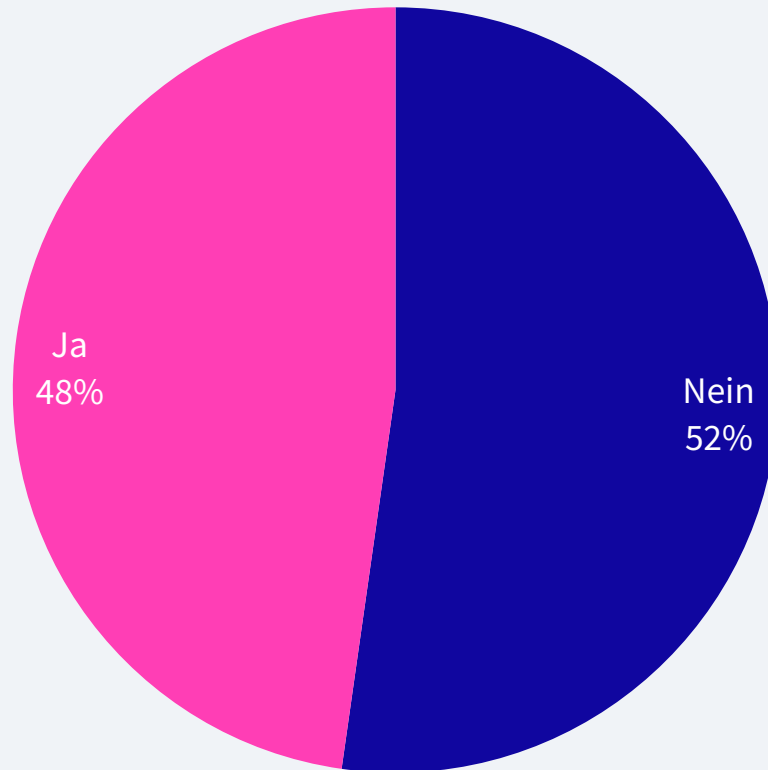


- › Die Verknappung des weltweiten Angebots bei Basischemikalien hat auch positive Auswirkungen für einzelne Unternehmen – zumindest kurzfristig.
- › Positive Auswirkungen auf die Nachfrage spürt insgesamt gut ein Viertel der Unternehmen.
- › Betrachtete man allerdings nur die großen Unternehmen, steigt der Anteil auf fast 50 Prozent – in der Grundstoffchemie sogar auf fast 60 Prozent.
- › Damit einher geht bei den großen Unternehmen – und insbesondere in der Grundstoffchemie – eine gestiegene Auslastung der Kapazitäten und eine Erhöhung der Produktion.

DIE HÄLFTE DER UNTERNEHMEN HAT BEREITS ENGPÄSSE – HOHES RISIKO ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Bestehen bereits Versorgungsengpässe?

Anteile der antwortenden Unternehmen in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Mai 2026

Auswahl genannter Engpässe

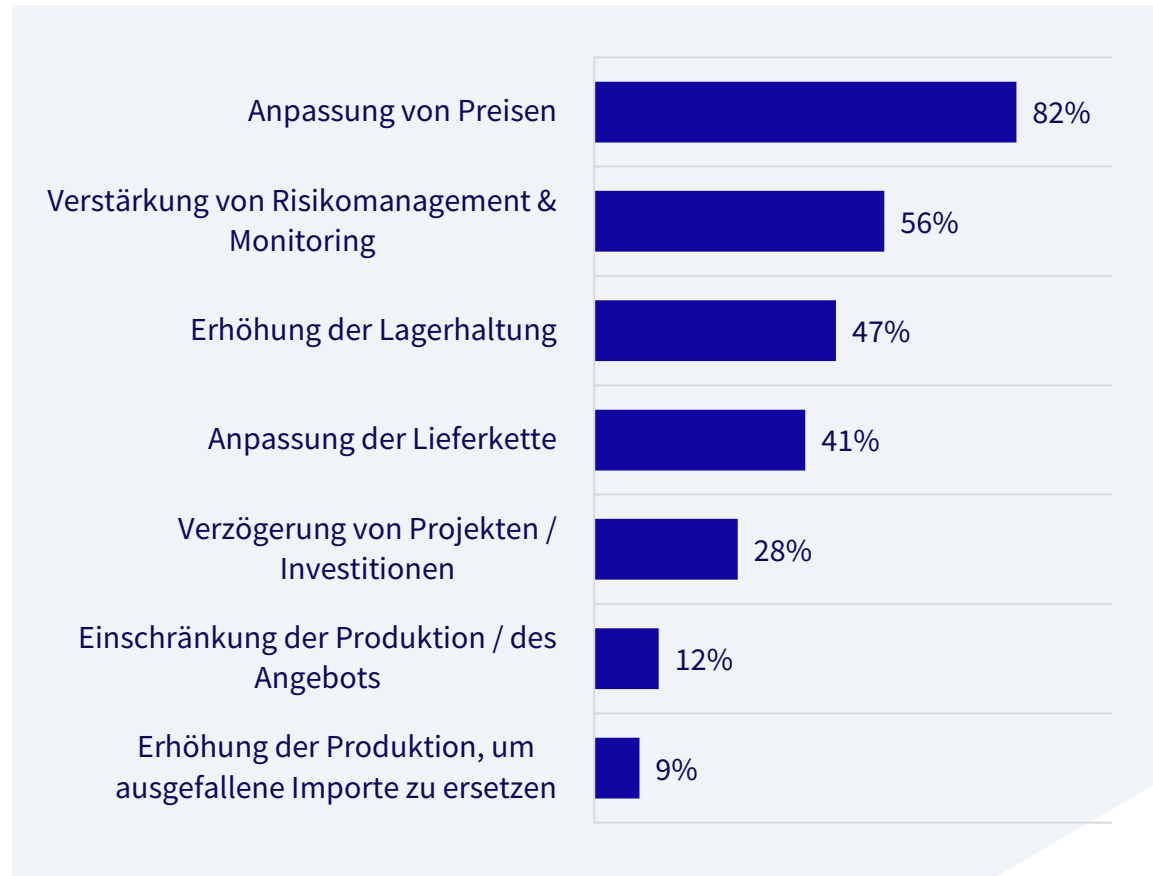
nach Häufigkeit der Nennung sortiert, nicht vollständig

- ▶ **Lösemittel:** MEK, Aceton, Testbenzine (D40/D60), Glycolether, Butylacetat
- ▶ **Polymere & Kunststoffe:** Polyethylen (PE, LDPE, LLDPE), Polypropylen (PP), Polymer-Dispersionen (VAE, EVA)
- ▶ **Petrochemische Grundstoffe:** Ethylen, Propylen, Methanol, Schwefelsäure, Amine
- ▶ **Harze / Bindemittel / Additive:** Epoxidharze, Bindemittel für Farben und Klebstoffe, Additive, Härter, Silane
- ▶ **Glykole / PEG:** Propylenglykol, Ethylenglykol, PEG 6000, DEG
- ▶ **Monomere / Acrylate / VAM:** Butylacrylat, MMA, Acrylic Acid, VAM, 2-EHA
- ▶ **Tenside:** LABSA, Linear Alkylbenzol-Sulfonate, Ethersulfate, Fettalkohole

PREISANPASSUNG WICHTIGSTE REAKTION

Reaktionen der Unternehmen auf den Irankrieg

Anteile der antwortenden Unternehmen in Prozent



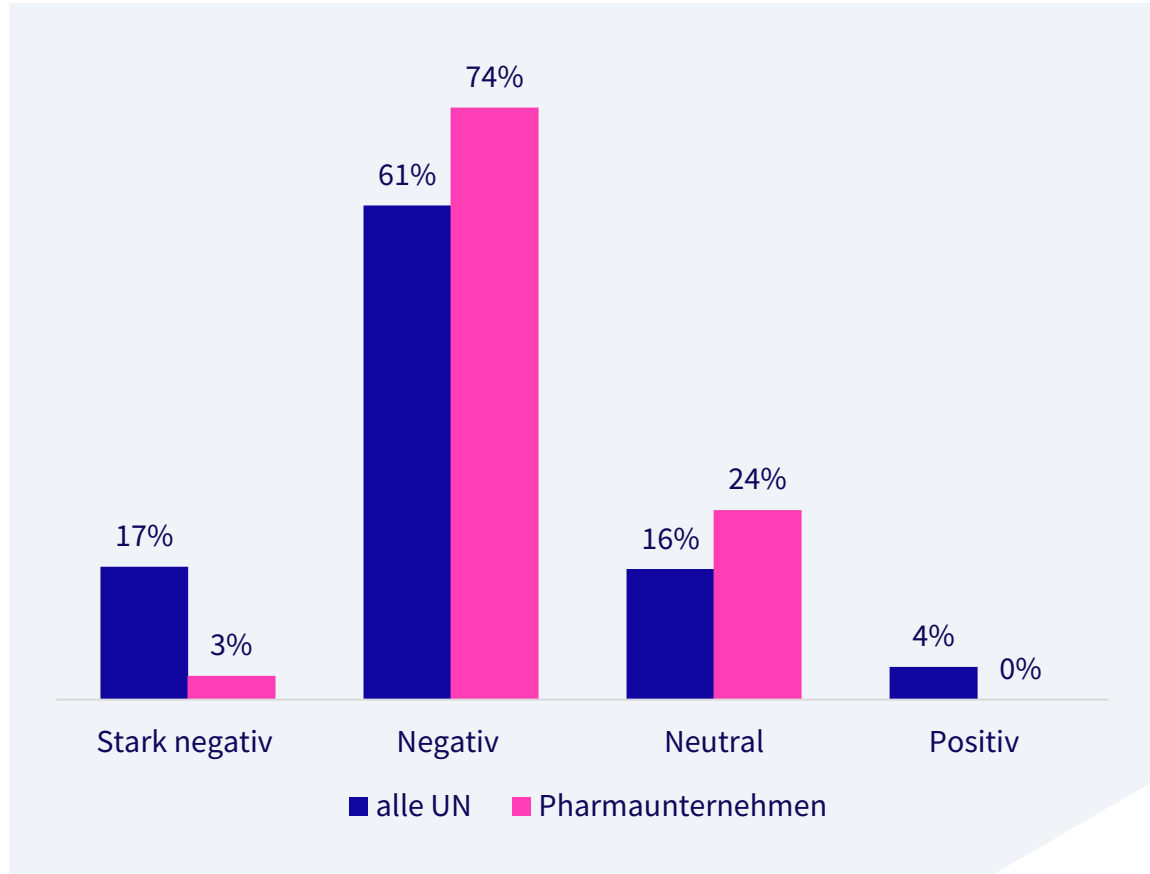
Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Mai 2026

- ▶ **Preise:** Preisanpassungen zentraler Hebel, Weitergabe gestiegener Kosten wird aber zunehmend schwieriger, Umstellung auf kurzfristige Preisgestaltung.
- ▶ **Risiko- & Steuerung:** Fokussierung auf Risikomanagement und Monitoring, zunehmende Allokation knapper Ressourcen.
- ▶ **Lieferketten & Beschaffung & Versorgung:** Aufbau zusätzlicher Lagerbestände und Anpassung der Lieferketten, Substitution erdölabhängiger Produkte und Priorisierung der Kundenbelieferung.
- ▶ **Kosten & Investitionen:** Kostenreduzierung weiterhin wichtiges Thema (einschließlich Stellenabbau), Verzögerung von Projekten und Investitionen berichten 28 Prozent der UN.
- ▶ **Produktion:** Einschränkungen des Angebots bleiben noch die Ausnahme, Produktionsausweitungen zur Substitution von Importen spielen aber eine noch kleinere Rolle. Damit bleibt die Auswirkung auf die Produktion noch ungewiss.

FOKUS PHARMA: NEGATIVE AUSWIRKUNGEN (KOSTEN/LIEFERENGPÄSSE) FALLEN GERINGER AUS – POSITIVE EFFEKTE SIND KAUM VORHANDEN

Auswirkung des Irankriegs

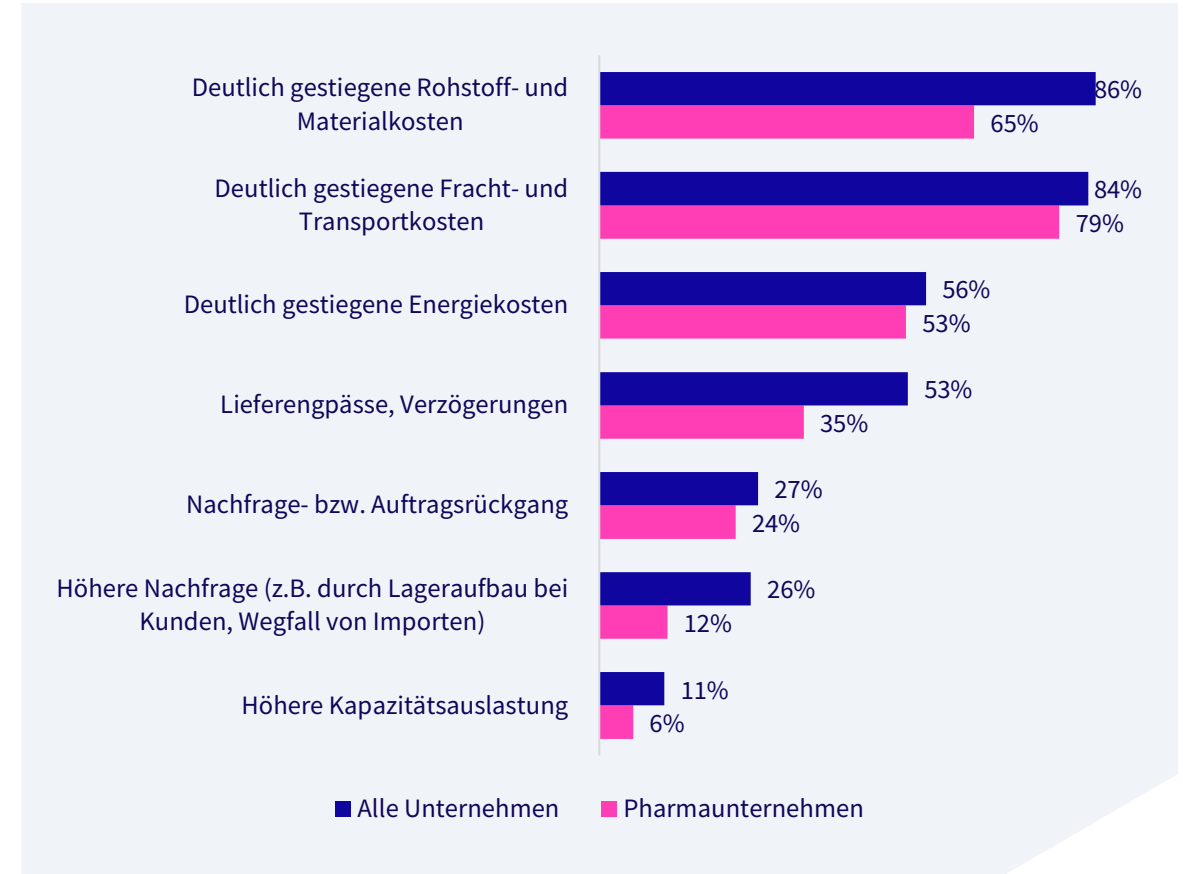
Anteil der antwortenden Unternehmen in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Mai 2026

Auswirkungen des Irankriegs im Detail

Anteil der antwortenden Unternehmen in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung Mai 2026